

Protokoll:	Jugendhilfeausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	15
		TOP:	8
	Verhandlung	Drucksache:	890/2016
		GZ:	JB
Sitzungstermin:	13.02.2017		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BMin Fezer		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Frau Kappallo / pö		
Betreff:	Kinder-Stadtranderholung 2015 - Sachbericht zum Betriebszuschuss		

Vorgang: Jugendhilfeausschuss vom 05.12.2016, öffentlich, Nr. 101

Sozial- und Gesundheitsausschuss vom 12.12.2016, öffentlich, Nr. 152

jeweiliges Ergebnis: Zurückstellung

Beratungsunterlage ist die Mitteilungsvorlage des Referats Jugend und Bildung vom 11.11.2016, GRDRs 890/2016. Sie ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokoll-exemplar für die Hauptaktei beigelegt.

BMin Fezer bemerkt einleitend, an der Kinderstadtranderholung 2015 hätten 8.860 Kinder teilgenommen. Insgesamt gewährte die Landeshauptstadt Stuttgart in 2015 Zuschüsse und Erstattungen in Höhe von 1.258.368 €.

StRin Ripsam (CDU) und StR Lazaridis (90/GRÜNE) lobten das Angebot der Stadtranderholung, besonders die Teilnahme von 1.800 Ehrenamtlichen. Für die Kinder, die an der Armutsgrenze lebten, wäre dies ein gelungenes Ferienangebot, ergänzte StRin Vowinkel (SPD). Sie möchte wissen, wie sich die Teilnahme bei den Kindern mit Bonuscard entwickelt hätte und wie sich diese im Stadtgebiet verteilen würde. Die Vorsitzende verspricht eine Berücksichtigung der Daten im nächsten Bericht. Der Rat äußert sich insgesamt lobend und formuliert seinen ausdrücklichen Dank für dieses Angebot.

Herr Schulze-Gronemeyer unterrichtet, im Jahr 2016 hätte es gegenüber 2015 eine wachsende Anzahl von Kindern gegeben. Der Anteil der Kinder mit Bonuscard sei ebenfalls angestiegen. Eine weitere Steigerung konnte bei den Flüchtlingskindern verzeichnet werden. Die Anzahl der Flüchtlingskinder hätte von 200 Kindern im Jahr 2015 auf 600 Kinder im Jahr 2016 zugenommen.

Herr Kelle regt zukünftig die Aufnahme von allen Veranstaltungen, die mindestens eine Woche dauerten, innerhalb des Sachberichts an.

Die Vorsitzende sagt eine verwaltungsinterne Prüfung zu.

Der Jugendhilfeausschuss hat von der GR Drs 890/2016 Kenntnis genommen.

Zur Beurkundung

Kappallo / pö

Verteiler:

- I. Referat JB
zur Weiterbehandlung
Schulverwaltungsamt (2)
Jugendamt (27)
weg. SGA

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. OB-PR
Rechnungsprüfungsamt
OB-KB
 3. Referat SI
Sozialamt (2)
 4. Stadtkämmerei (2)
 5. L/OB-K
 6. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. AfD-Fraktion
 7. Gruppierung FDP
 8. Die STAdTISTEN